

**Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.**

**Hinweis:** Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den  
Masterstudiengang Arbeitsmarkt und Personal der Rechts-  
und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-  
Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)  
– FPOAuP –  
Vom 17. Juli 2009**

geändert durch Satzungen vom  
23. Februar 2010  
3. März 2011  
19. Januar 2012  
10. Januar 2014  
4. November 2014  
18. August 2017  
3. Dezember 2019  
21. Februar 2020

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Studien- und Prüfungsordnung:

**Inhaltsverzeichnis:**

§ 1 Geltungsbereich .....	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zulassungsvoraussetzungen .....	1
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen .....	4
§ 4 Wahlpflichtmodule .....	5
§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften .....	5
Anlage .....	6

**§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang „Arbeitsmarkt und Personal“ mit dem Abschluss „Master of Science“ ergänzt die Rahmenprüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der FAU – **MPOWISO** – in der jeweils geltenden Fassung.

**§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und  
Zulassungsvoraussetzungen**

(1) <sup>1</sup>Als einschlägige Abschlüsse im Sinne des § 26 Abs. 1 Nr. 1 **MPOWISO** werden Bachelorabschlüsse wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge anerkannt, sofern diese Grundkenntnisse in Wirtschaftswissenschaften sowie Statistik/Ökonometrie vermitteln (insbesondere Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissen-

schaften sowie Sozialökonomik an der FAU bzw. vergleichbare Studiengänge anderer Hochschulen). <sup>2</sup>Die Grundkenntnisse in Wirtschaftswissenschaften nach Satz 1 müssen mindestens 10 ECTS-Punkte in Volkswirtschaftslehre beinhalten. <sup>3</sup>Grundkenntnisse in der Fachgruppe Statistik/Ökonometrie müssen im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten nachgewiesen werden; dabei muss nachgewiesen werden, dass Inferenzstatistik („induktive Statistik“ / „schließende Statistik“) Bestandteil der entsprechenden absolvierten Veranstaltungen ist. <sup>4</sup>Bei der Ermittlung des Umfangs der Grundkenntnisse nach den Sätzen 2 und 3 werden Abschlussarbeiten nicht berücksichtigt.

(2) Folgende weitere Unterlagen im Sinne der **Anlage**, Nr. 2.3.3 **MPOWISO** sind vorzulegen:

1. Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse, die mindestens dem Niveau „Englisch Level B2 (Common European Framework of Reference for Languages – CEFR) Vantage oder Upper intermediate“ entsprechen, sofern der erste berufsqualifizierende Abschluss bzw. die Hochschulzugangsberechtigung nicht in englischer Sprache erworben worden ist; der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage von Schulzeugnissen (Fremdsprachenerwerb über mindestens fünf Jahre bis zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung, Abschlussnote oder ggf. Durchschnittsnote der letzten zwei Jahre muss mindestens der deutschen Notenstufe 4 (ausreichend) bzw. 5 Punkten entsprechen) geführt werden.
2. <sup>1</sup>Soweit vorhanden, Nachweis über einen qualifizierten Auslandsaufenthalt in Studium oder Beruf; der Nachweis kann insbesondere durch ein Auslandssemester, ein mindestens vierwöchiges Auslandspraktikum oder eine mindestens vierwöchige berufliche Tätigkeit im Ausland erbracht werden (nachgewiesen z. B. durch einen Arbeitsvertrag, ein Arbeits- oder Praktikumszeugnis oder sonstigen Tätigkeitsnachweis des jeweiligen Arbeitgebers). <sup>2</sup>Auslandsaufenthalte gelten als „qualifiziert“ i. S. d. Satz 1, wenn es sich um Aufenthalte in einem Land handelt, das nicht dem regelmäßigen Aufenthaltsland der Bewerberin bzw. des Bewerbers entspricht und die dort vollzogene Tätigkeit inhaltlichen Bezug zum Masterstudiengang Arbeitsmarkt und Personal aufweist (z. B. Auslandssemester an Hochschulen im Ausland oder Auslandspraktika in Wissenschaft, Wirtschaft oder Verwaltung, in deren Rahmen empirische Datenaufbereitungen/-analysen durchgeführt werden).

(3) <sup>1</sup>In der ersten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens werden die nach der Nr. 2.3 **Anlage MPOWISO** und Abs. 2 einzureichenden Unterlagen nach folgenden Kriterien mit den nachstehenden maximal zu vergebenden Punkten gemäß Nr. 5.1 **Anlage MPOWISO** bewertet:

1. Qualität des bisherigen Studienabschlusses bzw. der bisherigen Studienleistung anhand des Notendurchschnitts; Bewertung auf Basis der Unterlagen des Erstabschlusses (insbesondere Transcript of Records) (max. 40 Punkte),
2. Umfang fachspezifischer Inhalte in Volkswirtschaftslehre im bisherigen Studium in ECTS-Punkten (Abschlussarbeiten werden dabei nicht berücksichtigt); Bewertung auf Basis der Unterlagen des Erstabschlusses (insbesondere Transcript of Records) (max. 25 Punkte),
3. Umfang fachspezifischer Inhalte in Statistik und empirischen Methoden im bisherigen Studium in ECTS-Punkten (Abschlussarbeiten werden dabei nicht berücksichtigt; Module in empirischen Methoden werden nur berücksichtigt, sofern sie überwiegend quantitativ orientiert sind und multivariate Verfahren beinhalten, z. B. Lehrveranstaltungen zur computergestützten Datenanalyse mit Anwendung

- multivariater Regressionsverfahren); Bewertung auf Basis der Unterlagen des Erstabschlusses (insbesondere Transcript of Records) (max. 25 Punkte),
4. Qualifizierter Auslandsaufenthalt in Studium oder Beruf (Jeder Auslandsaufenthalt wird dabei einzeln berücksichtigt, d.h. die Dauer einzelner Auslandsaufenthalte wird nicht aufaddiert); Bewertung auf Basis der nach Abs. 2 Nr. 2 eingereichten Nachweise (max. 10 Punkte).

<sup>2</sup>Die Punktevergabe auf die in Satz 1 genannten Kriterien erfolgt anhand der folgenden Bewertungsschemata:

1. Punktevergabe nach Satz 1 Nr. 1: (Bisheriger) Notendurchschnitt

Note	Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte
1,0	40	2,0	35	3,0	10	4,0	0
1,1	40	2,1	35	3,1	9		
1,2	40	2,2	35	3,2	8		
1,3	40	2,3	35	3,3	7		
1,4	40	2,4	25	3,4	6		
1,5	37	2,5	22,5	3,5	5		
1,6	37	2,6	20	3,6	4		
1,7	37	2,7	17,5	3,7	3		
1,8	37	2,8	15	3,8	2		
1,9	37	2,9	12,5	3,9	1		

2. Punktevergabe nach Satz 1 Nr. 2: Umfang der VWL-Kenntnisse

ECTS-Punkte	Punkte
unter 15	0
15 bis unter 20	15
20 bis unter 25	20
25 und mehr	25

3. Punktevergabe nach Satz 1 Nr. 3: Umfang der Kenntnisse in Statistik/Ökonometrie und empirischen Methoden

ECTS-Punkte	Punkte
unter 15	0
15 bis unter 20	15
20 bis unter 25	20
25 und mehr	25

4. Punktevergabe nach Satz 1 Nr. 4: Auslandsaufenthalt

Dauer	Punkte
unter 4 Wochen	0
4 Wochen und mehr	10

<sup>3</sup>Die Gesamtpunktzahl der in der ersten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens erreichten Punkte ergibt sich aus der Addition der in den einzelnen Kriterien nach Satz 1 vergebenen Punkte und beträgt maximal 100 Punkte. <sup>4</sup>Bewerberinnen bzw. Bewerber, die mindestens 70 Punkte erreicht haben, erhalten eine Bestätigung über die bestandene Qualifikationsfeststellung, ungeeignete Bewerberinnen bzw. Bewerber mit weniger als 50 Punkten erhalten einen mit Gründen und Rechtsbehelfsbelehrung versehenen ablehnenden Bescheid. <sup>5</sup>Bewerberinnen und Bewerber, die in der ersten Stufe zwischen 50 und 69 Punkten erreicht haben, werden zur zweiten Stufe gemäß Abs. 4 eingeladen.

(4) <sup>1</sup>In der zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens gemäß Nr. 5.2 **Anlage MPOWISO** werden die Bewerberinnen und Bewerber nach Abs. 3 Satz 5 zu einem Zugangsgespräch eingeladen. <sup>2</sup>Das Gespräch umfasst eine Dauer von ca. 20 Minuten und soll zeigen, ob die Bewerberinnen bzw. Bewerber die nötigen fachlichen und methodischen Kenntnisse besitzen und zu erwarten ist, dass sie in einem stärker forschungsorientierten Studium selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten verstehen.

<sup>3</sup>Das Zugangsgespräch erstreckt sich auf folgende gleich gewichtete Kriterien:

1. Qualität der fachspezifischen Kenntnisse der Bewerberin bzw. des Bewerbers im Bereich Volkswirtschaftslehre;
2. Qualität der fachspezifischen Kenntnisse der Bewerberin bzw. des Bewerbers im Bereich Statistik/Ökonometrie und empirische Methoden;
3. Fähigkeit der Bewerberin bzw. des Bewerbers, bisher erworbene Kompetenzen in den Kontext des Curriculums des Masterstudiengangs einzuordnen und entsprechende Verknüpfungen herzustellen.

<sup>4</sup>Die einzelnen Kriterien für das Zugangsgespräch nach Satz 3 werden benotet; es gelten § 19 Abs. 1 Sätze 1, 5 und 6 **MPOWISO**. <sup>5</sup>Sofern in jedem einzelnen Kriterium mindestens die Note 4,0 erreicht wird, wird der Zugang zum Studiengang gewährt; die übrigen Bewerberinnen und Bewerber erhalten einen mit Gründen und Rechtsbehelfsbelehrung versehenen ablehnenden Bescheid.

### **§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen**

(1) <sup>1</sup>Im ersten Semester werden theoretische und methodische Grundkenntnisse vertiefend vermittelt (Pflichtbereich = 30 ECTS-Punkte). <sup>2</sup>Im zweiten Semester absolvieren die Studierenden ein Interdisziplinäres Seminar zu aktuellen Fragen der Arbeitswelt (5 ECTS-Punkte) und wählen fünf von neun folgenden Wahlmodulen (je 5 ECTS-Punkte):

1. Institutionen und Organisationen des Arbeitsmarktes
2. Personnel economics
3. Ökonomie der Sozialpolitik
4. Quantitative Methoden III
5. Datenerhebung und Datenstrukturen in der Arbeitsmarktforschung
6. Change management
7. Taxation and labor supply
8. Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie
9. Multivariate time series analysis. <sup>3</sup>Im dritten Semester wählen die Studierenden drei von sechs folgenden Wahlbereichen. <sup>4</sup>Die Wahlbereiche bestehen aus je zwei Modulen

(je 5 ECTS-Punkte):

1. Empirische Arbeitsmarktökonomie
2. Empirische Arbeitsmarktsoziologie
3. Organisationspsychologie
4. Wirtschaftspsychologie
5. Labor markets and macroeconomics
6. Auslandsmodul.

<sup>5</sup>Statt eines dieser Wahlbereiche können die Studierenden im dritten Semester zwei Module im Umfang von jeweils 5 ECTS-Punkten aus dem Angebot des Fachbereichs wählen, soweit die entsprechenden Module von den jeweiligen Modulverantwortlichen für den Studiengang Arbeitsmarkt und Personal freigegeben sind; es gilt § 4 Abs. 3 Satz 3 **MPOWISO**. <sup>6</sup>Die Masterprüfung ist bestanden, wenn sämtliche der in der **Anlage** aufgeführten Module bestanden sind. <sup>7</sup>Das Modul Masterarbeit setzt sich

aus den beiden Prüfungsleistungen Master Thesis (30 ECTS-Punkte) und einer Präsentation derselben zusammen.

(2) Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage** und den §§ 16 – 18b **MPOWISO**.

#### **§ 4 Wahlpflichtmodule**

(1) <sup>1</sup>Das Qualifikationsziel der Wahlpflichtmodule gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 liegt darin, es den Studierenden zu ermöglichen, sich in arbeitsmarkt- und personalbezogenen Themengebieten inhaltlich zu vertiefen. <sup>2</sup>Die Studierenden erwerben hierbei empirische, statistische und theoretische Kenntnisse, die für die Beantwortung arbeitsmarktbezogener und personalwirtschaftlicher Fragen notwendig sind. <sup>3</sup>Zudem wird den Studierenden durch die Wahlfreiheit ermöglicht, sich im Hinblick auf das zukünftige Berufsfeld methodische Kenntnisse verschiedener Disziplinen und ein individuelles Profil anzueignen, welches auf gehobene Tätigkeiten in Wirtschaft und Gesellschaft vorbereitet.

(2) <sup>1</sup>Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen nach Abs. 1 und dem Modulhandbuch zu entnehmen. <sup>2</sup>Mögliche Prüfungsleistungen sind: Klausur (60 oder 90 Min.), Hausarbeit, Projektarbeit/-bericht, mündliche Prüfung, Referat, Thesenpapier, Diskussionsbeitrag, Versuchspersonenstunde, oder eine Kombination aus diesen; § 6 Abs. 2 Satz 3 **MPOWISO** bleibt unberührt. <sup>3</sup>Das Modulhandbuch wird vor Semesterbeginn ortsüblich bekanntgemacht.

(3) <sup>1</sup>Die Wahlpflichtmodule setzen sich in der Regel entweder aus einer Vorlesung (2 SWS) oder einem Seminar (2 SWS) zusammen. <sup>2</sup>Näheres regelt das Modulhandbuch.

#### **§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften**

(1) Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) <sup>1</sup>Die sechste Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2017/2018 aufnehmen werden.

(3) <sup>1</sup>Die siebte Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Abweichend von Satz 2 gelten die Änderungen in den Modulen „Multivariate Zeitreihenanalyse“ (neu: „Multivariate time series analysis“) und „Panel- und Evaluationsverfahren“ (neu: „Panel and evaluation methods“) für all diejenigen Studierenden, die sich bezogen auf das jeweilige Modul noch nicht in einem laufenden Prüfungsverfahren befinden. <sup>3</sup>Abweichend von Sätzen 1 und 2 gelten die Änderungen in § 2 für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2020/2021 aufnehmen werden.

(4) <sup>1</sup>Die achte Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Abweichend von Satz 1 gelten die Änderungen in dem Modul „Mikroökonomie“ (neu: „Mikroökonomie und Maschinelles Lernen“) für all diejenigen Studierenden, die sich bezogen auf das jeweilige Modul noch nicht in einem laufenden Prüfungsverfahren befinden.

## Anlage Studienverlaufsplan Master Arbeitsmarkt und Personal

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten				Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Abschluss-note
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		
<b>1. Semester: Pflichtbereich</b>						<b>30</b>						
<b>Arbeitsmarktökonomie</b>	Arbeitsmarktökonomie	2				5	5				Klausur (90 Minuten)	1
	Übung zur Arbeitsmarktökonomie		1									
<b>Arbeitsmarktsoziologie</b>	Einführung in die Arbeitsmarktsoziologie				3	5	5				Klausur (60 Minuten) (100 %) und Präsentation	1
<b>Personalpsychologie</b>	Personalpsychologie	2				5	5				Klausur (90 Minuten) (100 %) und 1 Versuchspersonenstunde	1
	Übung zur Personalpsychologie		1									
<b>Personalmanagement</b>	Personalmanagement	2				5	5				Klausur (60 Minuten) (80 %) und Präsentation (20 %)	1
	Seminar Personalmanagement				1							
<b>Ökonometrie</b>	Ökonometrie	2				5	5				Klausur (90 Minuten)	1
	Übung Ökonometrie		2									
<b>Panel and evaluation methods</b>	Panel and evaluation methods	2				5	5				Klausur (60 Minuten)	1
	Panel and evaluation methods		1									
<b>2. Semester: Interdisziplinäres Seminar + Wahl von 5 Modulen<sup>1)</sup></b>						<b>30</b>						
<b>Interdisziplinäres Seminar zu aktuellen Fragen der Arbeitswelt</b>	Interdisziplinäres Seminar zu aktuellen Fragen der Arbeitswelt				3	5		5			Seminararbeit (80 %) und Präsentation (20 %)	1
<b>Datenerhebung und Datenstrukturen in der Arbeitsmarktforschung</b>	Datenerhebung und Datenstrukturen	2				5		5			Seminararbeit	1
	Übung Datenerhebung und Datenstrukturen		1									
<b>Mikroökonomie und Maschinelles Lernen</b>	Mikroökonomie und Maschinelles Lernen	2				5		5			Klausur (60 Minuten)	1
	Übung Mikroökonomie		1									

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten				Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Abschlussnote
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		
<b>Change management</b>	Change management	2				5		5			Klausur (60 Minuten)	1
	Übung Change management		1									
<b>Institutionen und Organisationen des Arbeitsmarktes</b>	Institutionen und Organisation des Arbeitsmarktes	2				5		5			Mündliche Prüfung (100 %) und Präsentation	1
	Übung Institutionen und Organisation des Arbeitsmarktes		2									
<b>Multivariate time series analysis</b>	Multivariate time series analysis	2				5		5			Klausur (60 Minuten)	1
	Multivariate time series analysis		2									
<b>3. Semester: Wahlbereich (es sind drei Bereiche zu wählen)</b>						<b>30</b>			<b>30</b>			
<b>Bereich Empirische Arbeitsmarkt-ökonomie</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10			10		vgl. § 4 Abs. 2	1
<b>Bereich Empirische Arbeitsmarktsoziologie</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10			10		vgl. § 4 Abs. 2	1
<b>Bereich Organisationspsychologie</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10			10		vgl. § 4 Abs. 2	1
<b>Bereich Wirtschaftspsychologie</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10			10		vgl. § 4 Abs. 2	1
<b>Bereich labor markets and macroeconomics</b>	vgl. § 4 Abs. 3					10			10		vgl. § 4 Abs. 2	1
<b>Auslandsmodul</b>	Auslandsmodul <sup>2)</sup>					10			10		<sup>2)</sup>	1
<b>Wahlbereich: 2 Module mit je 5 ECTS aus dem Angebot des Fachbereichs gemäß § 3 Abs. 1 Satz 4</b>	<sup>2)</sup>					10			10		<sup>2)</sup>	1
<b>4. Semester: Masterarbeit</b>						<b>30</b>						
<b>Masterarbeit</b>	Masterarbeit					30				30	Masterarbeit (100%) und Präsentation	1
	Seminar zur Masterarbeit				2							
<b>Summe SWS und ECTS</b>		<b>25</b>	<b>14</b>		<b>34</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		
		<b>mind. 73</b>										

<sup>1)</sup> Weitere belegbare Module sind im Modulhandbuch aufgeführt.

<sup>2)</sup> Art und Umfang der Lehrveranstaltung(en) und der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls und richten sich nach den Vorgaben der jeweils einschlägigen Prüfungsordnung bzw. den Vorgaben im Ausland. Näheres regelt das Modulhandbuch.